

"Hymne à l'amour"

Autor(en): **Kämpf, Rösli / Strub Streit, Susanne**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1036955>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Hymne à l'amour»

1. Liederabend Berner Kantonalgesangverband BKGV

Am 18. Februar 2017 lud der Berner Kantonalgesangverband BKGV zum 1. Liederabend Hymne à l'Amour in die Kirche St. Maria nach Biel-Bienne ein.

Im letzten Frühjahr gab der BKGV verschiedene Lieder aus Klassik, Volk, Pop, Swing und Jazz zum Thema Liebe vor, für welche sich die Chöre bewerben konnten. Sechs Berner Chöre haben sich der Herausforderung gestellt und sich für die verschiedenen Lieder beworben. Bis zu den Sommerferien wurde den Chören mitgeteilt, welche Lieder sie in Biel vortragen werden.

Das gemeinsame Einsingen unter der Leitung von Katharina Holenweg-Jakob und die Klangproben vermittelten den Chören einen ersten Eindruck von der Akustik der Kirche, förderte das Zusammengehörigkeitsgefühl und bot die Möglichkeit, sich unter den Chören auszutauschen.

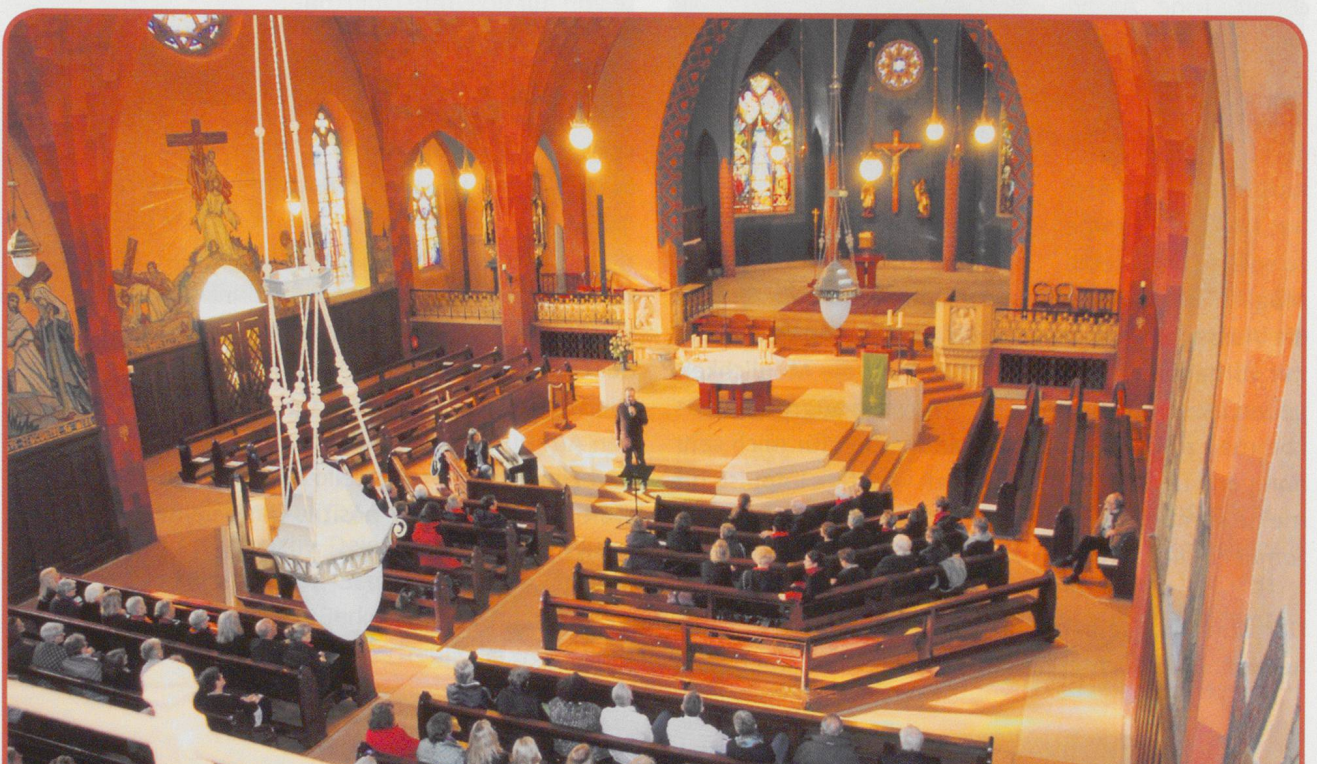
Nach dem gemeinsamen Abendessen nahmen die gut vorbereiteten Chöre in der Kirche Platz und boten dem Publikum ein abwechslungsreiches Konzert, welches viel Anerkennung fand. Ein Leckerbissen war dabei die zweisprachige Moderation.

Das ganze Team der Geschäftsleitung dankt allen Chören und den Helferinnen und Helfern, welche mit-

geholfen haben, diesen Samstag gut und koordiniert ablaufen zu lassen. Es hat grossen Spass gemacht, und es wurde ein emotionaler Tag mit wunderschönen Liedern, motivierten Chören, Sängerinnen und Sängern. Das Publikum hat die Vorträge geschätzt und genossen und auch die Chöre konnten die Lieder gegenseitig geniessen. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Anlass, zusammen mit vielen Chören aus dem BKGV.

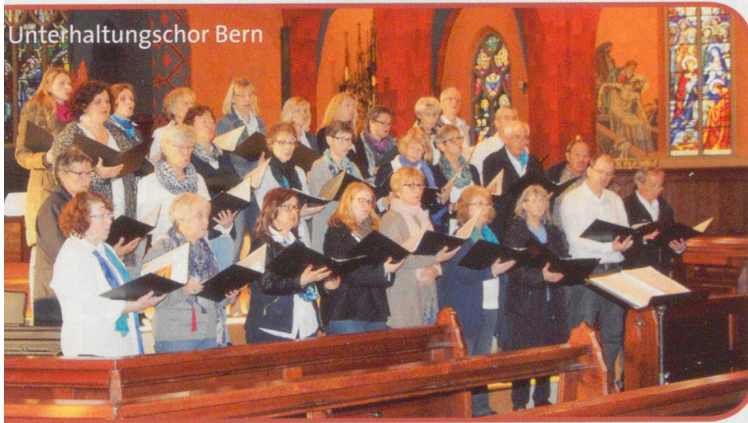
Impressionen vom Chiao-Ai Chor

Für den Chiao-Ai Chor war es eine grosse Ehre und Freude, am BKGV Liederabend in Biel teilnehmen zu können. Beeindruckt hat uns speziell die professionelle Organisation und Durchführung, die eindrucksvolle Kirche mit ihrer ausgezeichneten Akustik, die bunte Mischung der Lieder und die hochstehenden Vorträge der anderen teilnehmenden Chöre. Es war ein fröhliches Zusammentreffen verschiedenster Gesänge. Einziger Wermutstropfen: Die Veranstaltung hätte ein zahlreicheres Publikum verdient. Offensichtlich muss der Liederabend noch bekannter werden in der lokalen Bevölkerung, da das «Heimpublikum» der Chöre zu einem Grossteil fehlte. Wir hoffen sehr, dass es weitere Liederabende geben wird, und können jedem Chor empfehlen, mitzumachen; es lohnt sich auf jeden Fall! Herzlichen Dank den Verantwortlichen des BKGV für diesen Anlass!





Chœur par cœur Attiswil



Unterhaltungschor Bern



Chiao-Ai Chor Bern

Gemeinsames Einsingen mit Katharina
Holenweg-Jakob

Ein Nachmittag in Biel

Von allen Seiten strömen an diesem schönen Samstagnachmittag Sängerinnen und Sänger der Kirche St. Maria in Biel zu.

Die Kirche empfängt uns mit ihrer warmen Farbigkeit. Und beim gemeinsamen Einsingen mit Katharina Holenweg-Jakob dürfen wir dann auch die wunderbare Akustik «am eigenen Leib» erfahren. Die Zeit bis zum abendlichen Konzert verfliegt im Nu mit Proben der einzelnen Chöre in der Kirche, mit interessanten Gesprächen und mit Geniessen des feinen Risotto-Znachts. Um 19.30 Uhr ist es dann soweit: Gut eingepackt in ihre Mäntel und Jacken – es ist recht kalt in der Kirche – nehmen die Sängerinnen und Sänger in den Kirchenbänken Platz. Wie spannend, die Auftritte der andern Chöre und deren Dirigenten zu verfolgen – auditiv wie auch visuell! Dann der eigene Auftritt: Höchste Konzentration, denn was so oft geübt wurde, muss nun in genau diesem Moment umgesetzt werden. Aufeinander hören, den Dirigenten stets im Auge behalten – alle sind darauf fokussiert, ihr Bestes zu geben. Denn wie Ya Beppo doch so schön sagte: Einsam sind wir Töne, gemeinsam sind wir ein Lied.

Der U-Chor Bern dankt dem BKGV für die Organisation dieses ersten Liederabends. Wir hoffen, dass noch viele weitere folgen werden!

Regina Sigrist, U-Chor Bern

Pannenfahrt nach Biel

Ahnungslos, aber gespannt und erwartungsvoll, stiegen wir in den Kleinbus, sicher und kompetent gefahren von unserem Sängerkollegen und Chauffeur Hans. Beim Plaudern über Gott und die Welt fielen uns die etwas lautereren Geräusche kaum auf. Auch der kurze Stau auf der Autobahn konnte uns nicht beunruhigen, wir hatten ja jede Menge Zeit. Je länger je mehr war aber ein regelmässiges Klopfen nicht mehr zu überhören. Kurz nach Grenchen war Schluss. Stillstand – Gas-kabelbruch! Was nun? Ein Handy, diesmal ein Segen, war gefragt. Brigitte funktionierte als Telefonistin. Der Busvermieter war gleichentags in Deutschland – ein Unglück kommt selten allein! Mechaniker oder Autokenner an Bord? Peter und Erwin begutachteten die Sachlage und versuchten ihr Glück. Eine Schnur wäre nützlich, doch keine an Bord. Die Kordel in Peters Winterjacke – ob es jetzt eine neue braucht? – diente als Versuchskaninchen in dieser verzwickten Lage. Aber so war eine Weiterfahrt mit dieser kostbaren Fracht



Gemischter Chor Zäziwil



Linksmählerchor Madiswil

unzumutbar. Barbara, die Leiterin des Chores, war telefonisch nicht erreichbar, dagegen eine Sängerkollegin – bereits in Biel – als Vermittlerin.

Über die Pannenummer 0800 konnte in der näheren Umgebung ein Ersatzbus organisiert werden – zwar etwas klein für unsere Gruppe, doch, was tut's? Jetzt war warten angesagt und wir harrten vergnügt und erwartungsvoll der Dinge, die nun folgen sollten. Wenig verspätet, doch heilfroh, sind wir in Biel eingetroffen.

Rösli Kämpf, Linksmählerchor Madiswil



Das gesamte Helferteam in Biel

Liederabend in Biel, 18. Februar 2017

Hütt tüe üsi Stimme klinge,
wei vo luter Liebi singe.
Am Drü scho träffe mir z Biel y,
i der Chiuche Sainte Marie.
Mir gö ine, sitze, warte,
lose, sitze, warte ... warte ...
Ds Warte wird üs aber läng,
chaut si d'Füess, der Po u d'Häng.
Ds Ysinge fägt, es git üs Schwung,
... verby isch wider e Haubstung.
Ds Risotto-Znacht wärmt wunderbar,
mir möge singe häll u klar.
D'Chör singe all' i höchste Tön,
vo «Liebi», «amour», ärdeschön!
Doch o bim schönschte Trallera
hätt' mir no gären es Gaffee gha.

Susanne Strub Streit, Frouechor Cantaare



Küchenchef Urs Messerli mit zwei Küchenhelfern



Kirche St. Maria Biel



Ein verdienter Schluck zum Schluss